

Presseinformation

20. Januar 2026

Museum Gugging: Letzte Chance für Wechselausstellung des Fotografen Roger Ballen bis 15. Februar

Die Hauptausstellung „gugging.! classic & contemporary UPDATE“ können Besucher noch bis 1. Februar erleben

Der Februar im Museum Gugging (Klosterneuburg) lädt wieder alle Kunst- und Kreativbegeisterten ein, die Vielfalt der Gugginger Kunst zu entdecken und sich selbst kreativ auszuprobieren. Nicht zu verpassen ist die letzte Möglichkeit, die Wechselausstellung „roger ballen.! drawing meets photography“ zu besuchen. Der gebürtige New Yorker Roger Ballen, der seit Jahrzehnten in Südafrika lebt, zählt zu den bedeutendsten Fotokünstlern des 21. Jahrhunderts. Seine provokanten und rätselhaften Werke bewegen sich zwischen Fotografie, Zeichnung, Malerei und Installation und fordern die Betrachterinnen und Betrachter zu einer Reise in ihre eigenen Gedanken auf. Die Ausstellung, kuratiert von Nina Ansperger, legt den Fokus auf Ballens Ansatz, Fotografie, Zeichnung und Malerei zu verbinden, und eröffnet spannende Bezüge zur Kunst aus Gugging, in der die Zeichnung das unmittelbarste Ausdrucksmittel ist.

Am Sonntag, den 1. Februar, gibt es außerdem die allerletzte Chance, die Hauptausstellung „gugging.! classic & contemporary UPDATE“ zu besuchen. Bei der Fokusführung von 14 bis 15 Uhr erhalten Teilnehmerinnen und Teilnehmer zudem spannende Einblicke in die Entstehungsgeschichte der Gugginger Kunst und lernen junge Kunst kennen, die vor Ort entsteht. Direkt im Anschluss, von 15.30 bis 17 Uhr, startet die „offene Kreativwerkstatt – Maskenspektakel“. Masken erlauben es, jemand anderes zu sein, sich zu verstecken oder etwas zu verbergen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lassen sich von Beispielen aus Kunst- und Geschichtsbüchern inspirieren und gestalten ihre eigenen Masken.

Am Dienstag, 3. Februar, findet von 15 bis 16.30 Uhr der Workshop „Eltern-Kind kreativ – Farbspiel & Bewegung“ statt. Gemeinsam werden auf großem Format faszinierende Zufallsbilder mit bunten Farben und rollenden Objekten wie Bällen, Nüssen oder Kastanien gestaltet. Die entstandenen Kunstwerke überraschen mit lebendigen Mustern und Formen.

Die Werkstattrunde Gugging findet am Dienstag, den 10. und 17. Februar, statt.

Presseinformation

Kreativbegeisterte können in entspannter Atmosphäre erste Schritte in der Malerei machen oder an eigenen Werken weiterarbeiten. Unter Anleitung der Kunstvermittlerin und Künstlerin Christiane Molan werden verschiedene Maltechniken, Bildaufbau und Farbkombinationen vermittelt. Anmeldung per E-Mail unter vanessa.urlaigner@museumgugging.at.

Ab dem 16. Februar beginnt im Museum Gugging die Vorbereitung der Jubiläumsausstellung, in deren Rahmen die gesamte Ausstellungsfläche neugestaltet wird. Aus diesem Grund bleibt das Museum bis einschließlich 14. März geschlossen. Bereits geplante Vermittlungsprogramme finden weiterhin wie angekündigt statt; die jeweiligen Termine sind auf der Website des Museum Gugging unter www.museumgugging.at abrufbar. Das Café Bistro am Campus sowie die Galerie Gugging bleiben in diesem Zeitraum geöffnet. Die neue Ausstellung ist ab dem 16. März zugänglich, die offizielle Ausstellungseröffnung ist am 15. März.

Nähere Informationen bei Amadea Horvath, Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation, Mobiltelefon +43 664 604 99-911, E-Mail amadea.horvath@museumgugging.at, www.museumgugging.at